

10.) Der Reichels Brief an die h. S.
Schwestern, an ihrem Geburtsfest D.
den 4ten May 1807.

Ans: Liebig ist mir ein sehr p. g.
 Nicht ist schon so anzusehen p. g.
 Mein u. Schwestern! Ihr habt an
 dem heiligen Geburtsfest, an dem fest,
 was sagt, dem nicht mehr u. h. h. h.
 zu schenken, um einen neuen ein,
 geb, u. Freundlichkeit mit ihm zu
 machen, ein gutes amnest? Inge.

Leys: Die ist mit der Ländereien zu
 seinen gebracht hat, vom Auf,
 gang, vom Niedergang, von Mit,
 tagenacht u. vom Mittag, die sollen
 dem Herrn danken um seine
 Güte u. um seine Güte die
 ist an den Menschenkindern h. h.

H. 107, 3. 8.

Ja danket alle Gott mit Herzen
 Mund u. Händen, das große Ding,